

## **Anleitung Tuch KAROLin**

Dieses Tuch habe ich an der unteren Spitze begonnen und in jeder Hinreihe 4 Maschen zugenommen. Ich habe die Randmasche verdoppelt und anschließend einen Umschlag gestrickt, welcher am Ende zum einhäkeln der Fransen dient.

Am Reihenende die Maschen gegengleich stricken, also einen Umschlag und dann die Randmasche verdoppeln.

Die Maschen der Rückreihen werden so gestrickt wie sie erscheinen (siehe Zeichnung)

Die Kästchen ohne Inhalt (**rechts**) haben keine Bedeutung, sie dienen nur der besseren Übersicht.

**Die leeren Kästchen innerhalb der Randmaschen sind rechte Maschen.**

Du beginnst mit 6 Maschen, strickst 3 Reihen rechte Maschen und beginnst mit Reihe 1 des Musters.

Die rot gezeichneten Linien zeigen die Anordnung der Streifen des Tuches, nach 16 schwarzen Hin- und Rückreihen erfolgt der orangene Streifen-Block.

In die senkrechten Links-Maschen werden am Ende die orangenen Längsstreifen mit Kettmaschen eingehäkelt.

Ein senkrechter Streifen-Block besteht aus 1 linken Masche, 2 rechten Maschen und wieder einer linken Masche.

**Teil 1** zeigt den mittleren Tuchanfang von Reihe 1 bis 27.

**In Teil 2** wird die rechte Seite dargestellt, zur besseren Übersicht nochmals ab Reihe 1.

**Teil 3 bis 7** zeigt die Zunahmen auf der rechten Seite des Tuches sowie die Anordnung der senkrechten Streifen = s.Str. . Die Zahl davor bedeutet die Anzahl der Streifen nach dem Mittelstreifen, also 1.s.Str., 2.s.Str. usw.

Zwischen den senkrechten Streifen werden immer 24 rechte Maschen gestrickt.

Die gelb markierte Reihenzahl am Anfang jedes Teiles ist identisch mit der letzten Reihe des vorhergehenden Teiles.

Nach der Mitte des Tuches die linke Seite ebenso stricken, nur gegengleich bzw. gespiegelt.

Nach 7 waagerechten Streifen-Blocks, es sind nun 370 Maschen auf der Nadel, habe ich noch 6 Reihen rechte Maschen in schwarz als Abschluss gestrickt.

In die Löcher des Umschlages an den Seiten habe ich 12 cm lange Fransen eingeknüpft.













